

14

Gemeinde Schemmerhofen
Ortsteil Ingerkingen
Kreis Biberach

Baugebiet "Leim II" in Ingerkingen

Begründung zur Bebauung

(nach § 9 des BBauG)

Das Baugebiet "Leim I" im Westen der Ortslage Ingerkingen soll nun nach Nord-Westen mit dem Wohnbaugebiet "Leim II" erweitert werden. Das geplante Baugebiet "Leim II", das als allgemeines Wohngebiet "WA" vorgesehen ist, umfaßt rd. 2,2 ha und ist im Bebauungsplan vom 04.05.90 dargestellt.

Die Gemeinde Schemmerhofen ist gezwungen, im Ortsteil Ingerkingen neues Wohngebiet zu erschließen, da ein großer Bedarf vorhanden ist und die bisher vorhandenen Baugebiete größtenteils vergeben bzw. bebaut sind.

Das geplante Baugebiet "Leim II" umfaßt die Grundstücke 192, 191, 180, 190, 189, 188 sowie Teilflächen der Grundstücke 181, 199/1, 199, 206, 205 und 204. Das Gelände ist von Norden nach Süden geneigt und weist eine Höhe zwischen 523,50 und 520 m auf.

Die verkehrsmäßige Erschließung erfolgt über die Straßen "A" und "C" an die Oberstadioner Straße als Hupterschließung.

Die Entwässerung des geplanten Baugebietes "Leim II" erfolgt im Mischsystem. Das Abwasser wird in Richtung Süden zur Oberstadioner Straße geleitet. Von dort läuft es dann weiter zur Siedlungsstraße, entlang dem Rotbach bis zum geplanten RÜB Ingerkingen östlich der Ortslage, von wo es dann über ein Schmutzwasserpumpwerk der Sammelkläranlage des AZV Schemmerhofen-Attenweiler in Schemmerberg zugeführt wird.

Die Versorgung mit Trinkwasser erfolgt über eine geplante Wasserleitung DN 100. Die Einspeisung erfolgt über den Hochbehälter Schemmerhofen mit einer max. Wasserspiegellage von 563,0 m. Dies entspricht einem Ruhedruck von ca. 4 bar.

Der Untergrund besteht hauptsächlich aus lehmigem Material mit Einlagerungen. Grundwasser tritt keines auf. Es ist aber mit Schichtenwasser zu rechnen, das aber keine große Beeinträchtigung bei der Aushebung der Kellerbauten mit sich bringt.

Die geschätzten Baukosten für die Erschließung des Baugebietes "Leim II" belaufen sich für Straßenbau und Straßenbeleuchtung auf rd. DM 500 000,-, die Kosten für Kanalisation und Wasserleitung auf rd. DM 400 000,-.

Aufgestellt:

Riedlingen, den 04.05.90 K/R

Ing.-Büro Dipl.-Ing. E. Funk
Büro für Bauingenieurwesen
Manopstr. 25, 7340 Riedlingen
Tel.: 07371 / 8619 u. 8610